



CH-6002 Luzern, EKAS

An interessierte Organisationen

Unser Zeichen: spw
Luzern, Oktober 2020

Information betreffend die Planung einer neuen Weiterbildung

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit (EKAS) ist die zentrale Informations- und Koordinationsstelle für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz. Sie koordiniert die Präventionsmassnahmen, die Aufgabenbereiche im Vollzug und die einheitliche Anwendung der Vorschriften. In Erfüllung dieser Aufgaben organisiert und koordiniert sie unter anderem die Weiter- und Fortbildung der Spezialisten der Arbeitssicherheit mit anderen Institutionen.

Mit diesem Schreiben möchten wir über einen wegweisenden Beschluss der EKAS informieren, der allenfalls die Entwicklung von neuen Weiterbildungsangeboten beeinflusst: Im Juli 2020 hat die EKAS entschieden, dass in Zukunft eine neue höhere Fachprüfung die aktuell durch die Suva angebotenen Weiterbildungen für Sicherheitsingenieurinnen und Sicherheitsingenieure ablösen soll. Für die Ausarbeitung der entsprechenden Prüfungsordnung und der zugehörigen Wegleitung ist der Schweizerische Trägerverein höhere Berufsbildung Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (www.diplom-asgs.ch) verantwortlich. Dieser Verein ist als Organisation der Arbeitswelt seit 2018 auch für die Durchführung der Berufsprüfung «Spezialist/-in für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz» verantwortlich. Mit der Genehmigung der Prüfungsordnung für die höhere Fachprüfung durch das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation wird frühestens Mitte 2023 gerechnet. Erste Prüfungen sind somit ab Frühjahr 2024 denkbar.

Die EKAS hat sich im Grundsatz bereit erklärt, die Entwicklung von Kursen, welche auf die höhere Fachprüfung vorbereiten, unter gewissen Bedingungen finanziell zu unterstützen. Eine finanzielle Unterstützung ist möglich, wenn:

- a. eine Zusammenarbeit mit einer (oder mehreren) Fachhochschule(n) oder Hochschule(n) entsteht und
- b. für die finanzielle Unterstützung zur Schaffung des Vorbereitungskurses der EKAS ein entsprechendes Gesuch gestellt wird.

Zudem muss der Vorbereitungskurs auf die höhere Fachprüfung ebenfalls als Brücke zu einem Certificate of Advanced Studies dienen.

Falls Sie weitere Informationen benötigen oder an der Entwicklung eines entsprechenden Weiterbildungsangebotes interessiert sind, informiert Sie Herr Peter Schwander (Tel. +41 41 419 59 64, peter.schwander@ekas.ch) gerne über den aktuellen Stand des Projektes und mögliche Formen der Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Eidgenössische Koordinationskommission
für Arbeitssicherheit EKAS

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'P. Schwander', is positioned above the printed name.

Peter Schwander
Projektverantwortlicher